## Formtest in Waltrop mit Bravour bestanden

Rudern/RC Witten. Stolze 20 Siege bei Kinderregatta in der Hebewerkstadt. Starke Doppelvierer

Waltrop. Für die Jüngsten im Dress des Ruder-Club Witten war die Waltroper Ruderregatta einmal mehr ein Pflichttermin. Bei nahezu idealen Bedingungen freuten sich alle Beteiligten, ob auf Lang- oder Kurzstrecke, ihre Qualitäten zeigen zu können. Wenige Wochen vor dem Landeswettbewerb in Witten bot die Regatta eine gute Möglichkeit, in den verschiedenen Bootsklassen diverse Besetzungen auszuprobieren und zu überprüfen.

Die Kinder, die für den RC Witten antraten, fuhren insgesamt bemerkenswerte 20 Siege ein. Besonders hervorzuheben sind dabei gleich mehrere Mannschaften. Der Mädchendoppelvierer (Jg. 2006) mit Johanna Thiele, Madita Weinhold, Dascha Benning, Annabel Lehde sowie Steuermann Christian Solomov überzeugte vollauf. Auf der 1000-Meter-Strecke kamen die Wittener vor der starken Konkurrenz aus Mülheim mit drei Bootslängen Vorsprung als Erste ins Ziel und sicher-



Erfolgreich in Waltrop war der Doppelvierer (von li. Johanna Thiele, Madita Weinhold, Dascha Benning, Anabel Lehde) mit Steuermann Christian Solomov. FOTO: RC WITTEN

ten sich dadurch die verdiente Medaille und den traditionellen Stoffpandabären.

Auch der Jungen-Doppelvierer (Jg. 2006), angetrieben von Jakob Nickel, Maximilian Solomov, Thede Karstens und David Rieß-Moreira, zeigte eine besonders gute Leistung. Das RCW-Team gewann sein Kurzstreckenrennen souverän und belegte auf der 3000-Meter-Langstrecke den zweiten Platz

Sehr erfreuliche Ergebnisse erzielte auch der Mädchen-Doppelzweier mit Lea-Sophie und Amelie Lehde, die sich auf der Kurzstrecke den Sieg und als schnellstes Boot wie ihre Teamkolleginnen aus dem Vierer einen weiteren Stoffpandabären sichern konnten

## Generalprobe steigt in Kettwig

In wechselnden Konstellationen traten die für den Landeswettbewerb favorisierten RCW-Ruderinnen Julia
Irmler, Lisa Büttner, Melina Möller
und Clara Pernack in den Kleinbooten (Einer und Zweier) auf Kurz- und
Langstrecke gegen ihre Konkurrenz
an. In zwei Wochen findet die letzte
Regatta vor dem Landeswettbewerb
in Essen-Kettwig statt. Bis dahin werden sich die vielversprechendsten
Mannschaften gefunden haben, um
dort eine gute Generalprobe hinzulegen und das Selbstbewusstsein
noch einmal stärken zu können.